

# Heinz Wüstenberg verstorben

Der Landmaschinenhändler und Firmengründer Heinz Wüstenberg aus Börm (Schleswig-Holstein) ist am 2. Dezember 2017 im Alter von 86 Jahren verstorben.



© Pawelzik

Heinz Wüstenberg an seinem 80. Geburtstag im Jahr 2011.

Der Unternehmer und Gründer der **Wüstenberg-Gruppe**, **Heinz Wüstenberg**, ist am 2. Dezember 2017 im Alter von 86 Jahren verstorben. Die Freude an Landwirtschaft und Landtechnik sind immer die Triebfedern für sein berufliches Engagement gewesen. Wüstenberg hatte nach seiner Ausbildung zum Schmied ein Volontariat bei Lanz in Mannheim gemacht und 1954 den Betrieb seines Vaters in Börm (Schleswig-Holstein) übernommen. Er erweiterte die damalige Dorfschmiede um eine Lohndrescherei und baute das Unternehmen schließlich zu einem Landmaschinenhandel aus. Anfang der 1970er Jahre wurde er Vertriebspartner von Deutz-Fahr. Außerdem wurde die Melktechnik zu einem wichtigen Geschäftszweig. In seinem Heimatort entwickelte er die hauseigene Landmaschinenmesse „Börla“, die auch heute noch jedes Jahr über 10.000 Besucher anlockt.

Nach der Maueröffnung im Jahr 1990 gründete er fünf weitere Firmen im Mecklenburg-Vorpommern. Im Laufe dieser Expansionszeit hat sein Sohn Holger, der seit 1985 im Unternehmen tätig ist, die Geschäftsführung übernommen. Heinz Wüstenberg stand ihm aber noch bis vor kurzer Zeit beratend zur Seite und hatte nach wie vor sein eigenes Büro im Börmer Betrieb.

Für die Gruppe arbeiten heute 250 Mitarbeiter an sieben Standorten, davon liegen vier in Mecklenburg-Vorpommern. Wüstenberg gründete zudem im Jahr 2005 die Heinz-Wüstenberg-Stiftung zur Begabtenförderung der Jugend in Bildung und Sport. Vor allem junge Leute profitieren von Stipendien für Studium, Auslandsaufenthalte oder auch für die Landtechnik-Meisterschule. Im Jahr schüttet die Stiftung rund 120.000 Euro aus.